



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Schule
und Gesundheit

und

Stadträtin Rose-Lore Scholz

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Thiels

an den Ausschuss für Schule und Kultur

16. Juni 2009

Belastung von Schulhofdecken mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK)
Beschluss-Nr.0058 vom 30. April 2009 (Vorlagen-Nr.09-F-06-0012)

Beschlusstext

Der Magistrat möge eine gutachterliche Stellungnahme zur Klärung der Frage einholen, ob von PAK-belasteten Schulhofoberflächen an Wiesbadener Schulen eine gesundheitliche Gefährdung für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer ausgeht.

Berichtstext (des Dezernates)

Bei einigen Wiesbadener Schulhöfen sind Oberbeläge aus Asphalt hergestellt, die materialbedingt polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) enthalten. Hierbei handelt es sich um den gleichen Baustoff wie bei den Bürgersteigen öffentlicher Flächen.

Asphaltbeläge in Außenbereichen sind nach derzeitigem Kenntnisstand als nicht kritisch einzustufen. Eine übermäßige PAK-Freisetzung durch Ausgasung, Abrieb und/oder Aufwirbelung in Folge mechanischer sowie thermischer Einflüsse ist nicht zu befürchten. Insofern handelt es sich bei derartigen Oberflächen nicht um eine dominierende PAK-Quelle, die Anlass zu der Befürchtung geben könnte, eine Erhöhung der humanbiologischen Hintergrundwerte zu verursachen.

Für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrerinnen und Lehrer kann ich deshalb keine Belastungssituation oder Gesundheitsgefahr durch Asphaltverbau in diesen Arealen erkennen.